



) Beratungsreferenz)

Entscheidungsvorlage: J2EE Anbindung oder Portierung

Summary: Ein bestehendes auf Java basierendes Backendsystem sollte an eine J2EE Integrationsplattform angebunden werden.

Steckbrief:

| | |
|------------|----------------|
| Branche: | Automotive |
| Kunde: | Anonym |
| Teamgröße: | 2 |
| Umfang: | 30 Beratertage |

Technologie:

- IBM Websphere Applikation Server, WSAD Entwicklungsumgebung, Apache SOAP, Ant

Aufgaben:

- Entwickeln von Architekturalternativen für eine Portierung oder Anbindung der Backendsoftware an eine J2EE Integrationsplattform
- Beschreiben der Alternativen
- Bewertung der einzelnen Alternativen mit einem Kriterienkatalog

Beschreibung: Für die Integration von verschiedenen Diensten und Servern hatte der Kunde eine auf J2EE basierende Integrationsplattform entwickelt. Ein Managementsystem für die Verwaltung von Dokumenten und Metadaten eines Fremdherstellers mußte in die Integrationsplattform integriert werden. Das Backend war bereits in Java aber noch nicht gemäß der J2EE Spezifikation entwickelt worden. Der Zugriff auf das Backend sollte über ein Single Sign On erfolgen. Verschiedene Randbedingungen wie die durch die Version des verwendeten Applikationsserver bedingt waren, schränkten die Möglichkeiten ein. Der Enterprise JavaBeans Server hatte zu der Zeit beispielsweise noch keine Unterstützung für die Java Connector Architecture JCA, die eine transparente Integration von Transaktionen und Sicherheit ermöglicht hätte.

Die erstellte Studie beschrieb acht verschiedene Architekturen, die jeweils noch verschiedene Varianten beinhalteten. Nach der Bewertung blieben zwei Alternativen übrig, die im Anschluss mit dem Hersteller des Backendsystems besprochen wurden.

) Schulung)

) Beratung)

) Entwicklung)

Orientation in Objects GmbH

Weinheimer Str. 68
D-68309 Mannheim

Tel. +49 (0) 6 21 - 7 18 39 - 0
Fax +49 (0) 6 21 - 7 18 39 - 50

www.oio.de info@oio.de